



160,4 Millionen Euro für die Wissenschaft

160,4 Millionen Euro für die Wissenschaft
Die VolkswagenStiftung legt ihren Jahresbericht 2013 vor: Deutschlands größte private wissenschaftsfördernde Stiftung schließt das Berichtsjahr mit einem Rekord an Fördermitteln ab. Exakt 160,4 Millionen Euro hat die in Hannover ansässige VolkswagenStiftung im Jahr 2013 bewilligt, um herausragende Wissenschaftler und Vorhaben in Forschung und Lehre zu fördern. Aufgeteilt ist die Summe in "Allgemeine Fördermittel" (44,8 Millionen Euro), stiftungseigene Projekte und Veranstaltungen (3,5 Millionen Euro) sowie das "Niedersächsische Vorab" (112,1 Millionen Euro). Letzteres umfasst die Erträge aus Finanzanlagen des Landes, die von der VolkswagenStiftung als Fördermittel an wissenschaftliche Einrichtungen ausschließlich in Niedersachsen vergeben werden. 44,8 Millionen Euro für "Allgemeine Fördermittel"
Im Bereich der "Allgemeinen Fördermittel" wurden im Jahr 2013 309 Anträge (2012: 334) und damit rund 24 Prozent aller Einreichungen positiv beschieden. Die Bewilligungsquote liegt rund 13 Prozentpunkte unter der des Vorjahres, was nicht zuletzt auf eine deutliche Antragszunahme hinweist. Dabei entfielen 53 Prozent der bewilligten Mittel auf die Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Auf Platz zwei folgen die Naturwissenschaften einschließlich der Mathematik mit 25 Prozent sowie die Biowissenschaften inklusive der Medizin mit knapp 15 Prozent. Richtig man den Blick auf die einzelnen Förderinitiativen der Stiftung, so kam der relativ größte Teil an Mitteln - wie auch in den Vorjahren - den "Lichtenberg-Professuren" zugute: Die Stiftung hat hierfür 2013 knapp sieben Millionen Euro bereitgestellt: für fünf neue und ebenso viele Verlängerungen bestehender Professuren nach positiv verlaufener Zwischenevaluation. Massiv unterstützt wurden zudem mit jeweils rund fünf Millionen Euro die beiden Förderinitiativen "Makroskopische Funktionssysteme" und "Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft" - sowie die regionenspezifischen Engagements zu "Mittelasien/Kaukasus" und (mit 4,5 Mio. Euro) zum "sub-saharischen Afrika".
Neue Förderangebote
Die zum Jahreswechsel 2013 gestartete Initiative "Experiment! - Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen" traf offensichtlich mehr als einen bloß liegenden Nerv in der Wissenschaftslandschaft: Über 700 Förderanträge erreichten die Stiftung in der ersten Runde; noch einmal 650 in der zweiten zum Stichtag im Mai 2014. Das Jahr 2013 stand auch im Zeichen der ersten Ausschreibungsrunde um die "Freigeist-Fellowships" der Stiftung. Seinen Abschluss fand der mehrstufige Wettbewerb im Frühsommer 2014 mit einer finalen Auswahlrunde der Besten unter den Besten: Letztlich konnten sich elf junge Freigeist-Forscherinnen und Forscher freuen, die mit insgesamt 8,2 Millionen Euro gefördert werden.
Weitere Informationen können Sie auch unserer Pressemitteilung vom 30. Juni 2014 entnehmen.
VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Deutschland
Telefon: 0511 / 83 81-0
Telefax: 0511 / 83 81-344
Mail: mail@volkswagenstiftung.de
URL: <http://www.volkswagenstiftung.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=569655 width="1" height="1">

Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die Wissenschaft
Die VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert. Rund 4 Milliarden Euro seit 1962
Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.